



Thomas Flury

Thomas Flury, wohnhaft auf dem sozialpädagogischen Bauernhof Roderis/ Sonnhalde. Geschrieben mit Gestützter Kommunikation. Herr Flury ist Autist.

Januar

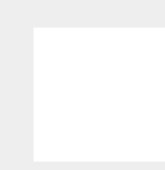
Sicher ist und bleibt bei mir trauriger weise jetzt nur ein Denken im Kopf. Feine Gedanken, wie das sichere Denken führen richtig oft und schnell wieder in das Gefängnis. Richten sich die Gedanken auf was Wildes, sind sie gebändigt. Werden die Gedanken einfach frei, werden sie einfach zurückgepiffen, finden die Gedanken richtige Tiefen, dann ertrinken sie.

Gott spricht durch die Seele zum Geist und zum Körper. Geht's dem Geist bitter schlecht erlischt das Seelenlicht und der Körper eignet sich als unglaubliches Gefängnis. Richtig – ich bin da und doch sicher weg. Ich und mein eingesperrter Körper werden immer krach haben. Aber: Wenn der Geist gut genug sich lösen kann wird die Seele heil.

Aus meiner Traumwelt im Januar

*So nun gehe ich in die Bibliothek. – Sehr toll – .
Nein das tönt zu einfach. Überwältigend. Ich verstehe nicht alle Bücher, habe aber viele gelesen. Meine jetzige Lust geht in Richtung der Kommunikation – zum finden vom andersgesteuerten Menschen. – Weil er in Überzahl vorkommt, meint er, er sei im Recht. Dabei sind wir Autisten in der Kommunikation viel weiter, gebildeter und vielschichtiger. Also suche ich ein Buch das mir die Sprache des Anderen kurz und klar lehrt.*

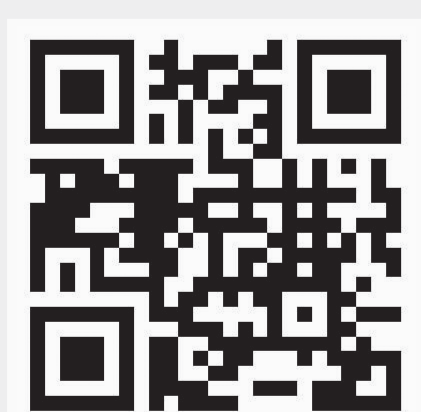
Thomas Flury



Was ist
Autismus?



Was ist Gestützte
Kommunikation?



Wohnheim
Roderis/BL

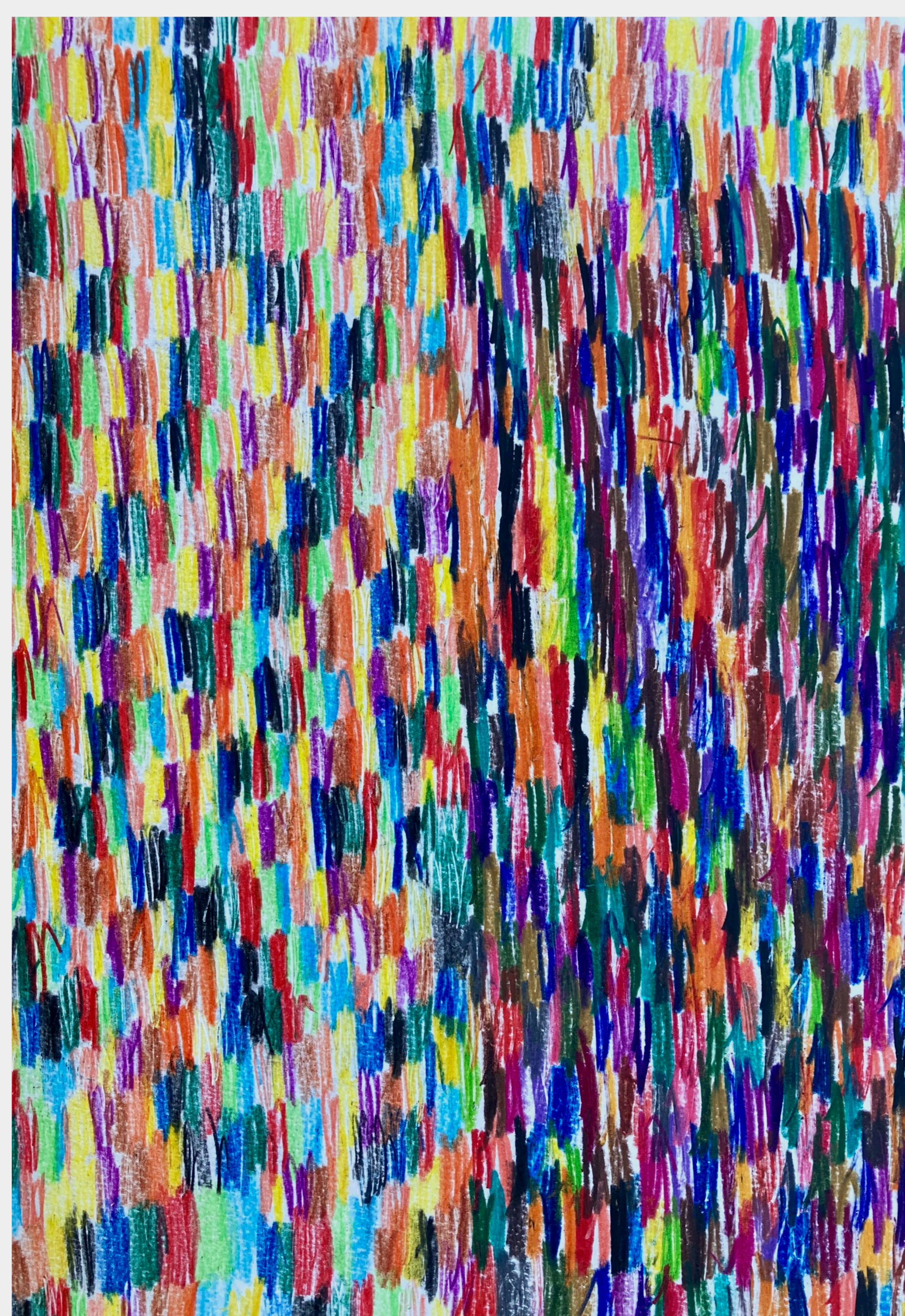


Bild von Raul

Ich bin da
inklusive
Kunstprojekte
und mehr

